

20. Dezember 2002, 59/230 vom 22. Dezember 2004, 61/197 vom 20. Dezember 2006,
63/214 vom 19. Dezember 2008, 65/155 vom 20. Dezember 2010 und 67/205 vom
21. Dezember 2012,

sowie unter Berücksichtigung der Strategie von Mauritius

resultierenden sozialen Problemen ~~isole~~ mit Herausforderungen und Chancen ~~verbu~~
denen Globalisierung und Handelsliberalisierung betroffen sind,

in dem Bewusstsein ~~idass~~ das Karibische Meer über einzigartige biologische Vielfalt
und höchst sensible Ökosysteme verfügt,

sowie in dem Bewusstsein ~~idass~~ die Karibik nachweislich die im Verhältnis zu ihrer
Größe am stärksten vom Tourismus abhängige Region der Welt ist,

feststellend ~~idass~~ das Karibische Meer von mehr Ländern umgeben ist als ~~jedes~~ and
re große Meeresökosystem der Welt,

betonend ~~idass~~ die Länder der Karibik aufgrund von Klimaänderungen ~~schwan~~
kungen und damit verbundenen Phänomenen wie dem Anstieg des Meeresspiegels, dem
El-Niño-Phänomen und der potenziell zunehmenden Häufigkeit und Schwere der durch
Hurrikane, Überschwemmungen und Dürren verursachten Naturkatastrophen in hohem
Maße gefährdet sind und dass sie darüber hinaus beispielsweise auch durch ~~Vulkanausbr~~
che, Flutwellen und Erdbeben verursachten Naturkatastrophen ausgesetzt sind, was die
Herausforderungen, mit denen ~~es~~ auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung ~~konfro~~
tiert sind, erhöht,

eingedenk ~~idessen~~, dass die meisten karibischen Volkswirtschaften bei der ~~Befried~~
gung ihrer Bedürfnisse und der Verwirklichung ihrer Ziele im Hinblick auf die nachhaltige
Entwicklung stark von ihren Küstengebieten und der Meeresumwelt im Allgemeinen a
hängig sind,

in dem Bewusstsein ~~idass~~ die intensive Nutzung des Karibischen Meeres für den See-
transport sowie die beträchtliche Anzahl und die Überschneidung der Meeresgebiete unter
nationaler Hoheitsgewalt, in denen die karibischen Länder ihre Rechte und Pflichten nach
dem Völkerrecht wahrnehmen, eine Herausforderung für die wirksame Ressourc ~~ebewir~~
schaftung darstellen,

angesichts ~~des~~ Problems der Meeresverschmutzung, die unter ~~andere~~ Land
ausgeht, und der ständig drohenden Verschmutzung durch Schiffsabfälle ~~abwäs~~
sowie durch unfallbedingtes Freisetzen von ~~Gefah~~ Schadstoffen im karibischen ~~Me~~
resraum,

Kenntnis ~~nehmend~~ von den einschlägigen Resolutionen der ~~Generalkon~~ferenz der ~~int~~-
ernationalen Atomenergieorganisation über den sicheren Transport von radioaktivem
Material,

in Anbetracht ~~der~~ Vielfalt und der dynamischen Interaktion und Konkurrenz ~~der~~ s
zioökonomischen Tätigkeiten zur Nutzung der Küstengebiete, ~~der~~ ~~Me~~erwelt und ihrer
Ressourcen,

sowie in Anbetracht ~~der~~ Bemühungen der karibischen Länder, sich der sektoralen
Fragen im Bereich der Bewirtschaftung der Region des Karibischen Meeres auf ~~ganzheitl~~
chere Weise anzunehmen und dabei durch regionale ~~Kooper~~ation ~~in~~ der ~~karib~~
schen Länder die integrierte Bewirtschaftung der Region des Karibischen Meeres ~~im~~ Ko
text der nachhaltigen Entwicklung zu fördern,

angesichts ~~des~~ bedeutenden Fortschritts bei der regionalen Meeresverwaltung durch
die Ausarbeitung ~~de~~ strategischen Aktionsprogramms im Rahmen des Projekts für das
große marine Ökosystem der Karibik, das von Ministern aus 21 Ländern der ~~Regio~~n gebi
ligt wurde,

unter Begrüßung ~~der~~ Anstrengungen, die die Mitgliedstaaten der Assoziation ~~karib~~
scher Staaten

nehmen, damit das Karibische Meer als ein Sondergebiet im Kontext der nachhaltigen Entwicklung anerkannt wird, unbeschadet des anwendbaren Völkerrechts,

darin erinnernd, dass die Assoziation karibischer Staaten die Kommission für das Karibische Meer geschaffen hat, und ihre laufende Arbeit begrüßend,

sich dessen bewußt, dass das Karibische Meer für die heutigen und die kommenden Generationen sowie für das Erbe, das wirtschaftliche Wohlergehen und die Lebensgrundlage der Bewohner des Gebiets wichtig ist und dass die Länder der Region mit Unterstützung der internationalen Gemeinschaft dringend angemessene Schritte zu seiner Erhaltung und zu seinem Schutz unternehmen müssen

1. erkennt an, dass das Karibische Meer ein Gebiet mit einzigartiger biologischer Vielfalt und einem höchst sensiblen Ökosystem ist, das es erforderlich macht, dass die z ständigen regionalen und internationalen Entwicklungspartner zusammenarbeiten, u gionalinitiativen zur Förderung der dauerhaften Erhaltung und nachhaltigen Bewirtscha tung der Küsten und Meeresressourcen zu erarbeiten und durchzuführen, darunter die Pr fung des Konzepts, das Karibische Meer zu einem Sondergebiet im Kontext der nachhalt igen Entwicklung zu erklären, unbeschadet des Völkerrechts;

2. nimmt Kenntnis von den Anstrengungen der karibischen Staaten und der im Rahmen der Assoziation karibischer Staaten geleisteten Arbeit der Kommission für das Karibische Meer, einschließlich der Weiterentwicklung ihres Konzepts, das Karibische Meer zu einem Sondergebiet im Kontext der nachhaltigen Entwicklung zu erklären, und bittet die internationale Gemeinschaft, diese Anstrengungen zu unterstützen;

3. begrüßt

Auf dem Weg zur nachhaltigen

A/RES/69/216